

Deutsch-Griechische Gesellschaft Düsseldorf e.V.
c/o Vorsitzende Catherine Yannidakis-Hahne
Nagelsweg 35 · 40474 Düsseldorf · Telefon/Telefax: 0211 – 600 40 79
Internet: www.de-gr-gesellschaft.com
eMail: info@de-gr-gesellschaft.com
Konto-Nr.: 1 738 293 Commerzbank AG Düsseldorf (BLZ 300 400 00)



Veranstaltungsprogramm 2009, Halbjahr 1 in Kooperation mit der VHS

Freitag, 18.09.2009, 19.30 Uhr, Vortragssaal der BRÜCKE – Internat. Bildungszentrum

„Griechische Tänze“ (Diavortrag)
Referent: Loukas Lymperopoulos (Hamburg)

Die traditionellen überlieferten Tänze spielen in der griechischen Gesellschaft eine wichtige Rolle und haben einen hohen individuellen Identifikationswert. Jeder Mensch kann sich einerseits individuell durch den Tanz ausdrücken, andererseits geschieht dies aber in einem kommunikativen Prozess mit der Gemeinschaft. Der Vortrag behandelt den geographischen Ursprung der Tänze, deren geschichtliche Entwicklung insbesondere den Land- und Stadtunterschied, die verschiedenen Tanzstile und die soziokulturelle Bedeutung.

Sonntag, 04.10.2009, 17.00 Uhr

Konzert mit der Gruppe „To Charama“ im ZAKK
- Griechischer Kulturabend in Düsseldorf -

Musikalische Reise von Rempetikon bis Laikon unter der Leitung unseres Mitgliedes Tassos Kalamaras

VVK 12€, Abendkasse 15€

Samstag, 31.10.2009, 20.00 Uhr im Stadtmuseum Düsseldorf

Für Freunde der griechischen Musik ein Hinweis auf eine Veranstaltung der Gesellschaft Griechischer Akademiker NRW

„Zwei Künstler – Zwei Leben – Ein Land“

Die Gruppe „Orion“ präsentiert eine Hommage an Mikis Theodorakis und Manos Chatzidakis

Dienstag, 17.11.2009, 19.30 Uhr, Vortragssaal der BRÜCKE –Internat.Bildungszentrum

„Griechenland und Finnland – Gemeinsamkeiten in Europas Süden und Norden“

(Diavortrag)

Referenten: Dr. Stamatis Lymperopoulos (Kreta)

Josef van der Wyst (Vorsitzender der Deutsch-Finnischen Gesellschaft)

Finnland - ein Land am Wasser - etwa 50% der finnischen Festlandsgrenze liegt am Meer, hierzu kommen unzählige Inseln vor den Küsten und in den Seen des Landesinneren. Heiße Sommer und kalte Winter prägen das Klima. Lappland kann schon mal ein halbes Jahr von 'weißem Wasser' (Schnee), bedeckt sein. - Griechenland - Berge, Dörfer, Olivenhaine, Strände und unzählige Inseln im Licht der Ägäis. Menschen und Mythen, Denker und Redner; Griechenlands weit zurückreichende Kulturgeschichte hat die europäische Gegenwart mit geprägt. Die Vergangenheit lebt in den Griechen immer noch weiter: Tradition, Gastfreundschaft, Geselligkeit sind bestehende Werte des modernen Griechenlands.

**Mittwoch, 09.12.2009, 19.30 Uhr, Vortragssaal der BRÜCKE – Internat.
Bildungszentrum**

„Bayern in Griechenland – ,Griechenland' in Bayern“ (Diavortrag)

Referent: Hans-Dieter Klose

Illustriert durch Dias soll dargestellt werden, welche Rolle die Bayern bei der Wiedergeburt Griechenlands im 19. Jh. spielten und welche Spuren der Philhellenismus König Ludwigs I. in Bayern und speziell im Stadtbild Münchens hinterlassen hat.

**Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr und finden in der „Brücke“ der VHS,
Kasernenstr. 6, Vortragssaal, 3. OG, statt.
Der Eintritt kostet 3,- Euro.**